



PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES NEUTRALEN QUARTIERVEREINS ST. ALBAN-GELBERT VOM 3. JUNI 2015 IM GELLERT BISTRO AN DER URS GRAF-STR. 17

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Beata Wackernagel, begrüßt um 18.30 Uhr die zahlreich erschienenen Mitglieder. Die Mitgliederversammlung findet dieses Jahr im Gellert Bistro - unserem neuen Treffpunkt - statt. Nach einer kurzen Einführung eröffnet Beata Wackernagel die Mitgliederversammlung. Entgegen der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandten Traktandenliste wird das Traktandum 6 (Wahlen) als Traktandum 8 behandelt. Die Traktanden 7 und 8 werden so zu den Traktanden 6 und 7.

2. Wahl der Stimmzähler

Philip Baumgartner und Ruedi Lichtenhahn stellen sich zur Verfügung.

3. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

4. Protokoll der letzten Jahresversammlung vom 11. Juni 2014

//. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Ute Kolb, verdankt.

5. Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 2014/2015 und Ausblick auf das neue Vereinsjahr

Beata Wackernagel verliest den Tätigkeitsbericht. Er wird im Internet (www.nqv-alban-gellert.ch) veröffentlicht. Anschliessend gibt Beata Wackernagel einen kurzen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen des nächsten Vereinsjahres.

Ergänzend wird auf vier Schwerpunkte näher eingegangen:

- *Kulturelle Projekte*: Dominik Straumann berichtet über unser neues Kulturprojekt. Jedes Jahr soll im Gellert eine kulturelle Veranstaltung stattfinden. Hierfür dient die Hälfte des Erlöses aus dem 50-Stunden-Fest in der Höhe von CHF 15'000.-- als Startkapital. Ein Ausschuss aus dem NQV und der Gellertkirche wählt das Projekt aus. Dieses Jahr findet am 28. und 29. August auf dem Christoph Merian-Platz ein Open-Air-Kino statt. Am Freitagabend wird der Film «La Misma Luna» und am Samstag ein Road Movie gezeigt. Zudem wird ein Bistro-Betrieb organisiert. Gesucht werden Helfer zum Beispiel für den Auf- und Abbau der Infrastruktur wie auch für den Gastrobereich. Alle, die dieses Projekt in irgendeiner Form - auch als Gönner - unterstützen wollen, sind willkommen.

- *Schwarzpark*: Gaby Burkhalter orientiert über den neusten Stand. Die sanfte Öffnung des Parks ist ein Erfolg. Es wurde zusammen mit dem Kinderbüro und der Stadtgärtnerei ein Spielbereich geschaffen. Im Schopf ist jeden Mittwoch ein Angebot für Kinder geplant. Ab dem 11. Juni kann jeden Donnerstag beim Ernten geholfen werden. Der Verein Gärtnerhaus möchte das Gärtnerhaus übernehmen und einer neuen Nutzung zuführen.

- *Gellert Bistro*: Beata Wackernagel dankt noch einmal allen Sponsoren, die es ermöglicht haben, dass der Quartierverein nun ein Heim hat. Mit der finanziellen Unterstützung konnte der Infokasten und die Miete für die Vorstandssitzungen und die sonstigen Veranstaltungen (Stammtisch etc.) bezahlt werden.

- *Osttangente*: Beata Wackernagel berichtet, dass Roland Zaugg an der Veranstaltung "Lärmsanierung Osttangente Basel", zu welcher sowohl das Astra als auch der Kanton geladen hatte, eingeladen war. Unsere Anliegen wurden offensichtlich ernst genommen. Die Lärmsanierungen werden nicht erst nach Realisierung des Tunnels angegangen, sondern das Projekt ist aufgegleist. Auch die Aussichten für eine Überdeckung der Osttangente und damit der Schliessung der Schneise durch unser Quartier waren noch nie besser. Wenn alles nach Wunsch geht, könnte bereits in fünf Jahren mit dem Bau begonnen werden.

Abschliessend bedankt sich Beata Wackernagel bei den Vorstandsmitgliedern und den beiden Revisoren sowie dem Redaktionsteam des Quartierkuriers für ihren Einsatz und bei den Mitgliedern des NQV für ihre Treue und Unterstützung.

Der Tätigkeitsbericht wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Alexis Blum, unser Kassier, erläutert die Jahresrechnung. Die Rechnung 2014 schliesst bei Aufwendungen von CHF 12'369.59 und Erträgen von CHF 22'069.40 mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 9'699.81 ab. Der Vermögensstand per 31.12.2014 beträgt somit neu CHF 39'525.77. Die Mitgliederbeiträge haben sich um CHF 1'450.00 auf CHF 15'535.00 erhöht.

Andres Angst verliest den von ihm und Markus Tanner-Sudholz verfassten Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen dem Plenum, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Organen des Vereins Décharge zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstandes

//. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

8. Wahlen und Verabschiedungen

In diesem Jahr finden keine Gesamterneuerungswahlen statt.

Alexis Blum tritt nach seiner langjährigen Tätigkeit als Kassier zurück. Die Präsidentin dankt Alexis Blum, dem „dienstältesten“ Vorstandsmitglied, sowie Sven Dreher, ganz herzlich für ihren grossen Einsatz.

Als neuen Kassier schlägt der Vorstand Christian Born vor. Christian Born stellt sich kurz vor. Er lebt schon lange im Quartier und arbeitet auch im Quartier als selbständiger Treuhänder. Er ist verheiratet und hat zwei schulpflichtige Kinder. Christian Born wird per Akklamation gewählt.

Die Präsidentin muss sich auch von Ute Kolb verabschieden. Ute Kolb war zwar nicht lange im Vorstand, hat aber mit enormem Einsatz mitgearbeitet und ist massgeblich daran beteiligt, dass unser Treffpunkt zustande gekommen ist.

Die beiden Revisoren, Andres Angst und Markus Tanner-Sudholz, sind bereit, ihre Tätigkeit für ein weiteres Jahr auszuüben.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Beata Wackernagel	Präsidentin, Stadtvorstand
Christian Born	Kassier
Manuela Brüstlein	Koordination Protokoll, Delegierte Polizei Basel Ost
Gaby Burkhalter	Webseite, Quartiervertretung Kurier
Dr. Angelo Gianola	Beisitzer
Steven Kotopoulos	Beisitzer
Daniela Pfeil	Redaktion Kurier, Kulturelles
Dominik Straumann	Kulturelles
Dr. Roland Zaugg	Verkehrskommission

9. Budget

Ab nächstem Jahr wird der Vorstand jeweils ein Budget erstellen.

10. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag bleibt wie bisher. Die Mitglieder bestätigen ihr Einverständnis mit Applaus.

11. Varia

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil mit schönen Bildern von den Höhepunkten des letzten Vereinsjahres ab.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung erzählt uns die Kunsthistorikerin Dorothee Huber im Rahmen eines „Spaziergangs durch die Nachkriegsmoderne“ Spannendes zum „neuen Stadtteil auf dem Gellertfeld“.

Ein schöner Apéro und ein geselliges Zusammensein im Gellert Bistro runden die diesjährige Mitgliederversammlung ab.

Die Protokollführerin

M. Brüstlein, Juni 2015